

Pressemitteilung

Merseburg, 29.10.2018

Modern, attraktiv, barrierefrei – und zentral gelegen

Mit ihrem neuen Kundencenter für die Niederlassung Saale – Weiße Elster hat die MIDEWA in der Burgstraße 10 auch ein Kommunikationscenter geschaffen

In unmittelbarer Nähe des Bürgeramtes der Dom- und Hochschulstadt Merseburg hat die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ihr neues Kundencenter eröffnet. Ab dem 1. November 2018 ist die zentrale Anlaufstelle für alle Kunden der MIDEWA-Niederlassung Saale – Weiße Elster in der Burgstraße 10 und nicht mehr in der Weißenfelser Straße 74. Dort bleiben die technische und kaufmännische Abteilung der Niederlassung ansässig.

„Unser Ziel bestand darin, den Service für unsere Kunden weiter zu verbessern und im Zentrum von Merseburg ein modernes, attraktives und barrierefreies Kundencenter zu schaffen. Damit bieten wir den Kunden unserer Niederlassung Saale – Weiße Elster eine Adresse, an der alle Fragen rund ums Wasser besprochen und geklärt werden können. Dass wir hier auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln für unsere Kunden außerhalb der Stadt gut erreichbar sind, war uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen“, sagt Markus Stieber, Kundendienstleiter bei der MIDEWA.

Im August dieses Jahres hatten die Arbeiten in der Burgstraße begonnen. Nachdem der in Merseburg mit seiner Hauptverwaltung ansässige Wasserversorger im Vorfeld intensiv nach einem geeigneten Objekt gesucht hatte, war man hier fündig geworden. Die Immobilie gehört der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Merseburg EG, die MIDEWA ist als Mieter eingezogen.

Nach umfangreichen Umbauarbeiten entspricht das Objekt nun den Vorstellungen des Wasserversorgers. „Es ist in den vergangenen Wochen und Monaten viel passiert. Wir haben in Abstimmung mit dem Eigentümer und den Baufirmen zusätzliche Fensterflächen geschaffen, damit die Räume noch heller werden. Wir haben Trockenbauwände eingezogen, um einzelne Bereiche voneinander abzutrennen. Neu sind auch die sanitären Anlagen, die Heizung, die Elektrik und die Belüftung“, fasst Alexandra Schoenitz, Leiterin Presse/ Öffentlichkeitsarbeit der MIDEWA zusammen. Nicht zu vergessen: die gesamte Inneneinrichtung. Hier habe man sich zweier Designer bedient, die mit jungen, frischen Vorschlägen für die Gestaltung des Kundencenters überzeugt hätten, informiert Alexandra Schoenitz. Dabei habe man auch an eine Spielecke für Kinder gedacht, so dass die Eltern im Kundencenter ungestört ihre Angelegenheiten klären können.

Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in der Burgstraße 10 ihren Arbeitsplatz haben und sich um die Kunden der Niederlassung Saale – Weiße Elster kümmern. Es ist mit mehr als 30 000 Kunden die größte der vier MIDEWA-Niederlassungen.

Das neue Kundencenter in der Burgstraße 8-10 hat am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr geöffnet, am Dienstag bis 18 Uhr und am Freitag bis 14 Uhr. In dieser Zeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich zu erreichen. „Und zwar für alle Fragen, die der Kunde im Zusammenhang mit der Wasserversorgung verbindet“, erläutert Markus Stieber. Doch das neue Kundencenter soll nicht zuletzt auch ein Kommunikationscenter werden. Für all die Themen, die die MIDEWA und ihre Kunden bewegen und beschäftigen: Trinkwasserqualität, Umwelt- und Ressourcenschutz, Ausbildung und vieles mehr.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit



1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de